

Inhalt

Geleitwort der Herausgeber	11
Vorbemerkung und Dank (Wulf D. Wagner)	13

VIII. Friedrich II. der Große (1740–1786)

Das Schloss zwischen 1740 und dem Siebenjährigen Krieg

Der Thronwechsel 1740	31
Der Huldigungstag 1740	33
Die Reisen des Königs 1750 und 1753	35
Friedrich II. als Bauherr	36
Umbauten und Reparaturen zwischen 1740 und 1757	38
Die Kastellane im 18. Jahrhundert und ein Inventar von 1740	40
Der Verlust der Rüstkammer	44
Die Unterbringung hoher Amtsträger im Schloss	44

Der Siebenjährige Krieg und die russische Okkupation Ostpreußens

Die Russen ziehen in Königsberg ein	47
Königsberg unter dem Gouverneur Nikolaus von Korff	49
Baumaßnahmen am Schloss unter Nikolaus von Korff	50
Brände – die stete Gefahr der Zeit des offenen Lichts und des Feuers	52
Königsberg unter dem Gouverneur Suvorow und das Ende der russischen Besatzung	53

Leben und Arbeiten im Schloss nach dem Siebenjährigen Krieg

Der bauliche Zustand des Schlosses und die neuen Baumeister	56
Ein abgesagter Besuch des Königs	57
Exkurs – Die Lotterie auf dem Schlossbalkon	57
Exkurs – Die École militaire im Schloss und im Königlichen Palais	59
Exkurs – Die Bank zieht ins Schloss	60
Besuche der Prinzen Heinrich und Friedrich Wilhelm und die Erste Polnische Teilung	60
Der Südflügel und die Wohnung der Kammer- bzw. Oberpräsidenten	63
Die „Ostpreußische Regierung“ als Justizbehörde im Nordflügel	64

IX. Friedrich Wilhelm II. (1786–1797)

Die Huldigung 1786

Der Thronwechsel 1786	71
Die Ankunft des Königs	72
Der Huldigungstag 1786	74
Die Abreise des Königs	76

Baumaßnahmen rund ums Schloss unter Friedrich Wilhelm II.

Anmerkungen zum Bauwesen unter Friedrich Wilhelm II.	77
Exkurs – Die Anfänge der „Königlichen Ostpreußischen Provinzial Kunstschule“	78
Friedrich Leopold Freiherr von Schroetter und seine Wohnung im Südflügel	80
Die Gouverneure und ihre Unterbringung im Schloss nach dem Siebenjährigen Krieg	81
Beginn der Planungen für einen neuen Nordflügel	85
Kleinere Ausbesserungen am westlichen Nordflügel	87
Schnee und Regen im Südflügeldach	87
Die Schlossturmuhre und das Leben im Schlossturm	88
Exkurs – Die Bunte Brücke zum Prinzessin-Platz	90

Exkurs – Auffahrt zum Westflügel am Danziger Keller	92
Wechsel in der Bauverwaltung am Ende des 18. Jahrhunderts	93

X. Friedrich Wilhelm III. (1797–1840)

Die Huldigung 1798

Der Thronwechsel 1797	117
Die Vorbereitungen zur Huldigung	117
Die Huldigungsreise und die Tage vor der Huldigung	119
Der Huldigungstag 1798	121
Die Tage bis zur Abreise	123
Exkurs – Der Schlossgarten beim Posthaus oder das Federvieh zur Huldigung	124

Um 1800 – Umbau der Verwaltung und andere Einrichtungen im Schloss

Beginn der Reformen, ein neuer Kammerpräsident und die Auflösung des Etatsministeriums ..	126
Exkurs – Die Physikalisch-ökonomische Gesellschaft im Schloss	126
Das Königliche Geheime Archiv um 1800	128

Veränderungen am Schlossplatz

Die Buden am Ostflügel und die Sicherheit des Schlosses	133
Das Denkmal Friedrichs I. von Andreas Schlüter	134
Der nördliche Marstallpavillon macht einem Neubau Platz	136

1806–1809 – Das Schloss wird Fluchtort der königlichen Familie

Der Dichter Heinrich von Kleist und die Königsberger Kammer	139
Die Ankunft der Königskinder in Königsberg	140
Die Königsberger richten das Schloss ein	142
Die Königin erreicht Königsberg – das Jahr 1806 geht zu Ende	143
1807 – Zwischen Königsberg und Memel	143
Die Stein-Hardenbergschen Reformen in Memel und Königsberg	146
Die Neueinrichtung der königlichen Gemächer 1807	148
1808 – Ein Jahr in Königsberg	153
1809 – Das Jahr bis zur Rückkehr des Hofes nach Berlin	156
Das fehlende Inventar	158
Der Auszug der Schlossbibliothek aus dem Schloss	160

Der Umbau des östlichen Nordflügels

Exkurs – Das Ende der Münze und die Anlage des Münzplatzes	163
Die Planungen zu einem neuen Nordflügel	163
Die Bauarbeiten zwischen Dezember 1809 und Juni 1810	166
Schlossbaumeister Schultz übernimmt die Fertigstellung des Oberlandesgerichts	169

Die Jahre nach den Befreiungskriegen

Napoleons kurzer Aufenthalt in Königsberg 1812 und das Ende der französischen Besatzung ..	172
Der Abriss des Treppenturms am Westflügel	174
Johannes Voigt und das Archiv	174
Aus der Geschichte des Weinlokals „Blutgericht“ im Nordflügel	177
Die Reisen 1817 und 1818	180
Oberpräsident von Schön und der Dichter Eichendorff ziehen ins Schloss – die Jahre	
1818 bis 1825	181
Ein kurzer Besuch des Königs 1826	182
Exkurs – Der Abbruch der Altstädtischen Kirche	182
Die letzte Dekade der Regierung Friedrich Wilhelms III.	183
Platzmangel in der Regierung – Ausbau der 4. Etage des Unfriedtbaus	185
1834 – Schinkels Beschreibung des Königsberger Schlosses	188
Kurze Anmerkungen zur Schlosskirche	189
Exkurs – Die weitere Entwicklung der Kunstschule	
und die Gründung des Kunstvereins und der Kunstakademie	189
Der Regierungs- und Baurat Johann Carl August Kloht	193

XI. Friedrich Wilhelm IV. (1840–1861)**Die Huldigung 1840**

Der Thronwechsel 1840	205
Die Renovierung der königlichen Zimmer	207
Die Renovierung der Schlosskirche	210
Die Gestaltung des Schlosshofs	210
Der Moskowitzersaal	212
Die Küchen	213
Die Tage vor der Huldigung	213
Der Huldigungstag 1840	215
Die Tage bis zur Abreise	217

Das Schloss zwischen Stülerschen Umbauentwürfen und Revolution

Die Entwürfe August Stülers zum Schlossumbau nach der Huldigung	219
Kommende Besuche des Königs	223
Exkurs – Die Altertumsgesellschaft Prussia zieht ins Schloss	225
Die Märztage 1848	227
Der neue Schlossbaumeister Eduard Uhrich	228
Der Oberpräsident Franz August Eichmann	229
Das Reiterdenkmal Friedrich Wilhelms III. und weitere Besuche des Königs	230
Reparaturen in der Schlosskirche und am Schlossturm	233
Stülers zweiter Moskowitzersaalentwurf	234
Exkurs – Das Kant-Denkmal am Prinzessin-Platz	235

XII. Wilhelm I. (1861–1888)**Die Krönungsvorbereitungen**

Gedanken zur Inthronisierung und zum Krönungsort	243
Exkurs – Stülers dritter Moskowitzersaalentwurf	245
Schlossbauinspektor Heckers erste Reparaturvorschläge	245
Stülers erster Königsberger Aufenthalt und die Renovierung der königlichen Zimmer	247
Gästeunterkünfte im Schloss und in der Stadt	253
Der Ausbau des obersten Geschosses im Unfriedtbau für die Hofhaltung	254
Zur Renovierung der Schlosskirche 1861	255
Stülers festliche Schlosshofgestaltung	256
Der Moskowitzersaal 1861	258
Die Küchen und Nebenräume	259
Angaben zu den Krönungskosten	260

Die Krönungstage 1861

Die Tage bis zum 18. Oktober	261
Die Krönung am 18. Oktober 1861	263
Die Abreise	267

Das Jahrzehnt nach der Krönung 1861–1871

Besuche des Kronprinzen Friedrich Wilhelm 1862 und 1863	268
Der Schlossturm erhält seine neue Spitze	272
Schlossbaudirektor Hesse und seine Entwürfe für den Ostflügel	275
Karl von Horn – ein neuer Oberpräsident zieht ins Schloss	276
Besuche der königlichen Familie 1869	281

Das Schloss im Kaiserreich Wilhelms I.

Die ersten Jahre des Kaiserreiches – Alltag und Politik im Südflügel	283
Besuche des Kaiserhauses 1873 und 1874	284
Der Schlossbau in den 1870er Jahren und die Umgestaltung des Schlosshofs	285
Das Schreibstübchen Herzog Albrechts, das sogenannte Geburtszimmer Friedrichs I.	288
Die Kaisertage 1879	289

Der Auszug der Regierung und der Ausbau des Schlosses in den 1880er Jahren	
Der Weg zum neuen Regierungsgebäude	291
Auszug der Regierung aus dem Schloss und Oberpräsident von Horns Abschied	294
Die Wohnung der Oberpräsidenten wird Wohnung des Regierungspräsidenten	295
Reinhold Persius' große Schlosstentwürfe	296
Der Krönungsgang und das große Treppenhaus von Persius	298
1884/85 – Einrichtung fürstlicher Wohnungen	302
Die neue Decke des Moskowitzersaals	305
Beginn der Schlossfreilegung unter Wilhelm I.	
Abbruch des Viertels westlich vom Schloss	307
Der Bau der Schlossstraße und die Einführung der Straßenbahn	308
Das Denkmal für Herzog Albrecht	311
 XIII. Kaiser Wilhelm II. (1888–1918)	
Besuche Wilhelms II. und Umbauten zwischen 1888 und 1900	
1888 – Das Dreikaiserjahr und der Wechsel in der Schlossbauverwaltung	321
1890 – Beginn der Restaurierungsarbeiten am Schloss	322
1890 – Die erste Reise Kaiser Wilhelms II. nach Königsberg	324
1891/92 – Ein neuerlicher Besuch des Kaisers und die Fortsetzung der Restaurierungen	325
1893 – Die Umsetzung der Orgel	328
1894 – Neue Inneneinrichtungen und Besuche der kaiserlichen Familie	329
Die weitere Freilegung des Schlosses	
Die Freilegung der Südwestecke des Schlosses	332
Die Freilegung des südlichen Schlossteichs	333
Exkurs – Aus der weiteren Geschichte des Postpackhauses	335
Die weitere Freilegung der Südseite	336
Besuche Kaiser Wilhelms II. und Umbauten am Schloss nach 1900	
1900 bis 1906 – Die ersten Besuche im neuen Jahrhundert	340
Besuche 1907 und 1908 und der Umbau der königlichen Küchen	342
Ein neuer Regierungspräsident – Robert Graf von Keyserlingk	345
Diskussion in Königsberg – Wird das Schloss ein Rohziegelbau?	345
Kaiserbesuch 1910	348
Umgestaltung des Arbeitszimmer zum Besuch des Kaisers 1913	350
Ein Umbautwurf des Krönungsganges von Oberhofbaurat Geyer	352
 XIV. Vom Kriegsausbruch 1914 bis zur Bombennacht 1944	
Das Schloss im Ersten Weltkrieg	
Die Tage der Mobilmachung und des Kriegsausbruchs	359
Die ersten Kriegsmonate	361
Wird das Schloss Lazarett?	362
Besuch der Kaiserin 1914	363
1915 – Das zweite Kriegsjahr	366
Die Kriegsjahre bis zur Revolution 1918	367
Das Schloss in den Anfangsjahren der Weimarer Republik	
Die Revolution im November 1918 in Königsberg	368
Soldatenrat und Arbeiterrat im Schloss	370
Der Beginn des Jahres 1919	372
August Winnig kommt nach Königsberg	373
Der Kampf um Königsberg im März 1919	374
August Winnig zieht ins Schloss	375
Das Jahr 1920 – Abstimmungsvorbereitungen, Kapp-Putsch und Schießerei am Schloss	377

Die Eigentumsverhältnisse am Schloss	380
Die verschiedenen Nutzungen des Schlosses bis zur Einrichtung als Museum	381
Die Bauämter und das Provinzialdenkmalamt im Schloss	383
Das Schloss wird zum Ostpreußischen Landesmuseum	
Der lange Weg zum Museumsschloss	385
Die Einrichtung der Gemäldegalerie im Krönungsgang	386
Die Beschaffung der Gelder zum Aufbau des Landesmuseums	387
Ein Rundgang durch die ehemaligen königlichen Gemächer	390
Der Einzug des Kunstgewerbemuseums	398
Der Wiedereinzug des Prussia-Museums in das Schloss	399
Anmerkungen zur weiteren Entwicklung des Ostpreußischen Landesmuseums unter Direktor Dr. Alfred Rohde	404
Das Schloss in der zweiten Hälfte der 1920er Jahre	
Vom Marstall zur Reichsbank	408
Die archäologischen Grabungen und Restaurierungsmaßnahmen in den 20er Jahren	410
Nach 500 Jahren Abschied vom Schloss – der Auszug des Staatsarchivs aus dem Nordflügel	413
Einzug der kirchlichen Exponate der Prussia und der Schausammlung der Universitäts- und Staatsbibliothek in den Nordflügel	414
Die Aufstellung der Silberbibliothek im nordwestlichen Rundturm	417
Exkurs – Brandschutzmaßnahmen	419
Das Schloss im Dritten Reich	
Das Schloss nach der „Machtergreifung“ durch die Nationalsozialisten 1933	429
Das Schloss als Stätte politischer Kundgebungen	432
1938 bleibt ein politisch brisantes Jahr – die Sudetenkrise, der Gauparteitag der NSDAP und die Reichspogromnacht	435
Das Schloss als Ort von Kunst und Kultur	438
Letzte Restaurierungen – Fliesensaal und Schwarze Adler-Kammer	440
Das Schloss im Krieg	441
1943 – Die große Ausstellung „Unser Heer“ und der Brand im Südflügel	442
Das Jahr 1944 bis zur Nacht des Bombenangriffs	445
Luftaufnahme der Stadt Königsberg vor 1944	450
Einleitung und Dank (Herausgeber/Heinrich Lange)	453
XV. Das Schloss zwischen Bombenkrieg und Sprengung (1944–1968)	
Von der Nacht des Luftangriffs bis zum Tage der Kapitulation Königsbergs	
Die Zerstörung des Schlosses beim britischen Luftangriff am 30. August 1944	459
Die erste Einschließung der Stadt am 30. Januar 1945	465
Sturm auf Königsberg vom 6. bis 9. April 1945	469
Kapitulation der „Festung Königsberg“ am 9./10. April 1945	473
Die Schlossruine nach der Kapitulation und die ersten Jahre unter sowjetischer Verwaltung (1945–1965)	
Nach den Kampfhandlungen – aus Königsberg wird Kaliningrad	475
Das Schicksal der Denkmäler rund ums Schloss	477
Exkurs – Die Kanttafel an der Schlossmauer von 1904 bis 1993	482
Die Sprengung des Schlossturms 1953	483
Der zunehmende Verfall der Schlossruine	485
Abriss und Sprengung der Schlossruine – 1965 bis 1968	
Letzte Versuche zur Rettung der Schlossruine	489
Unfriedtbau, Haberturm und Westflügel fallen	491
Die Ausgrabungen der Schlosskeller und -fundamente von 2001 bis 2007	497

XVI. Zum Schicksal der Sammlungen

Der Untergang der Städtischen Kunstsammlungen	
Die Beschlagnahme der „entarteten“ Gemälde 1937	521
Die Entnahme aus der Graphiksammlung 1937	524
Zusammenfassung	527
Erste Auslagerungen aus den Städtischen Kunstsammlungen	528
Weitere Rettungsversuche und der Untergang der Städtischen Kunstsammlungen	528
Von Zarskoje Selo ins Königsberger Schloss – das Bernsteinzimmer und sein Untergang	
Aus der Vorgeschichte des Bernsteinzimmers	533
Die Überführung des Bernsteinzimmers nach Königsberg	534
Das Bernsteinzimmer zieht ins Königsberger Schloss	535
Vom Ausbau des Bernsteinzimmers	537
Der Untergang des Bernsteinzimmers	538
Rettung und Verlust – die Auslagerung der Ausstellung der ehemals Königlichen Gemächer nach Schloss Rheinsberg	
Die preußischen Kroninsignien kommen nach Königsberg	539
Ein missglückter Auslagerungsversuch	540
Die Auslagerung einiger Gemälde und Möbel des Fliesensaals nach Rheinsberg	541
Weitere Gemälde und Möbel gelangten nach Rheinsberg und gingen doch verloren	543
In Königsberg zurückgeblieben – ein Gemälde und ein Relief	548
Zum Schicksal des Prussia-Museums, des Denkmalamtes und anderer Schlossbereiche	
Eine „Babe“ und Schwerter – Einzelfunde aus dem Prussia-Museum	550
Das weitere Schicksal der vorgeschichtlichen Sammlung	552
Das Schicksal der übrigen Schlosseinrichtungen – Schlosskirche, Oberlandesgericht, Provinzialdenkmalamt und Blutgericht	553
Zum Schicksal des Staatsarchivs und der Schausammlung der Staats- und Universitätsbibliothek	
Die Rettung des Staatsarchivs Königsberg	556
Die Auslagerung der Schausammlung nach Karwinden	557
Zum Schicksal einzelner Exponate und der Silberbibliothek	558
Drei Thesen zum Wiederaufbau des Königsberger Schlosses (Wulf D. Wagner) ..	571
Ergänzungen zu Band 1	579
Archive und Quellen	
Ungedruckte Quellen	587
Literaturverzeichnis	587
Abkürzungen	594
Personenregister	594
Ortsregister	605
Sachregister	607
Abbildungsnachweis	608